

Problemstellung

Die Dornbirner Achfurt, eine öffentliche Straßenverbindung mit ca. 7.000 Fahrzeugen pro Tag, wird regelmäßig überflutet. Dabei kommen immer wieder Personen infolge falscher Beurteilung der Situation zu Schaden.



Furt vor den baulichen Maßnahmen



Überflutung der Furt bei Hochwasser

Lösung

Der Bau einer Brücke kam aus Gründen des Umweltschutzes nicht in Frage. Neben den baulichen Veränderungen an der Furt (Höhersetzung der Fahrbahn und Erweiterung der Flussdurchführung) soll eine automatische Schrankensteuerung die Sicherheit wesentlich erhöhen.



Schrankenanlage der Firma Siemens



Baulich veränderte Straßenführung

Ausführung

Die Messung des Pegelstandes im Bereich der Furt erfolgt berührungslos. Zusammen mit der Kompensation von Störeinflüssen, bedingt durch die unruhige Wasseroberfläche, wird eine zuverlässige Aussage über die Pegelhöhe möglich. Bei einer andauernden Überschreitung der Pegel-Obergrenze wird die Schrankenanlage geschlossen und gleichzeitig eine Alarmmeldung an die Behörden der Stadt Dornbirn mittels Alarmfax und Mobiltelefon abgesetzt. Die Anlage lässt sich bequem über Internet-Browser warten und parametrieren. So können beispielsweise aktuelle Pegelstände und Revisionsmeldungen eingesehen werden.